

ABHÄNGIG
PARTEISCH
LEIDENSCHAFTLICH

VIVA NR. 195
VIVA FC ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
30. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC KAISERSLAUTERN ANSTOSS: FREITAG, 11.4.2014, 18:30 UHR



ALLES RAUS- HAUEN!



Freitag,
11.4.2014:

1. FC KAISERSLAUTERN

Wenn es wirkt, als stünde nicht nur das Flutlicht, sondern das ganze Stadion unter Strom. Wenn das Riesenrad vom Dom sich hinter der Gegengerade dreht. Wenn der Vierte gegen den Sechsten spielt und ein Hauch Endspielstimmung in der Luft liegt – dann braucht es schon verdammt gute Gründe, um irgendwo anders als am Millerntor zu sein.

Wohl denen, die keine haben! Denn mehr Spitzenspannung als heute und beim letzten Heimspiel gab es lange nicht. Nach dem braun-weißen 3:2-Auswärtssieg gegen Sandhausen und dem Lauterer 1:1 gegen Bochum vom letzten Spieltag, liegen unsere heutigen Gäste zwei Punkte und zwei Plätze weiter hinten.

Die Paderborner Niederlage (1:2) gegen Düsseldorf hat den Relegationsplatz wieder näher rücken lassen. Und obwohl Ralph „Ralle“ Gunesch aufgrund eines Kreuzbandrisses aktuell keine „Schützenhilfe“ im Süden geben kann: Der SCP wird es in seinem, ebenfalls heute stattfindenden Auswärtsspiel, beim FC Ingolstadt nicht leicht haben. Immerhin holte der FCI noch am Montag einen Punkt gegen die an sich als fast sicherer Aufsteiger geltenden Fürther.

Mit dem Verbleib in Liga Zwei möchte sich auch Kosta Runjaic nicht zufriedengeben. 2012/13 hatte sein Vorgänger Franco Foda nach einer konstanten Saison mit 25 Spieltagen auf Platz drei die Relegation erreicht – war dann aber samt Team mit 1:3 und 1:2 an der TSG 1899 Hoffenheim gescheitert.

Fünf Spieltage und zwei Niederlagen später (darunter ein 0:4 gegen den VfR Aalen) wurde Kosta Runjaic als Fodas Nachfolger vorgestellt – als 19. Coach seit Otto Rehnhagel und dessen



Alles rausgehauen beim 2:2 gegen Fürth

Foto: Witters

legendärem Durchmarsch von der 2. Liga bis zur Meisterschaft (1996-98). Presse und Fans erfreute Runjaic mit klaren Statements. „Aufsteigen möchte ich am liebsten direkt oder auch über die Relegation“, so der 42-Jährige, von 2004 bis 2006 schon einmal als Co-Trainer der zweiten Mannschaft am Betzenberg: „Aber aufsteigen möchte ich auf jeden Fall!“ Zwischenzeitlich sah es ein wenig so

aus, als hätte seine Mannschaft etwas anderes vor: Vom 21. bis zum 23. Spieltag setzte es drei Niederlagen in Folge, und von den letzten fünf Spielen endeten vier unentschieden. Was immer noch sieben Punkte bedeutet (FC St. Pauli: acht Punkte aus fünf Spielen), aber eben einen Abstand von aktuell fünf Punkten bis zum dritten Platz. Der FC St. Pauli hat es kürzer. Was die

Suche nach einem Tagesmotto leicht macht: Nochmal alles rausgehauen heute! So wie vor zwei Wochen gegen Fürth – nur vielleicht mit zwei Punkten mehr. Alle Energie auf 90 Minuten konzentrieren. Jede Sekunde so aufladen, dass sie ein Kraftwerk ersetzen könnten. Damit das Millerntor leuchtet. Das Heiligengeistfeld leuchtet. Und St. Pauli leuchtet. *Christoph Nagel*

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: Philipp Tschauner	3
Sponsoren	4
Gast-Interview: Markus Karl	5
Vorspiel: Energie Cottbus	7
Statistik, Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag	9
Roller-Derby	10
Lesen ohne Atomstrom	10
1910 e.V.	10
Lauf gegen Rechts	11
fcstpauli.fm	11
U23/Young Rebels	12
FC St. Pauli Rabauken	15
Kiezhelden	15
Kurz notiert	16
Kalender	16
Fanladen-News	16
Boller des Tages	16
Impressum	16



Kurzinfos zum

1. FC Kaiserslautern

Ewig
Trotz des mittlerweile dritten Aufenthalts in der Zweitklassigkeit: Der 1. FC Kaiserslautern zählt nach wie vor zu den Top Ten der „ewigen Tabelle“ für die 1. Bundesliga. 1.492 Spiele, 2.094 Punkte – macht Platz neun. Braun-Weiß folgt auf Platz 30 (272 Spiele, 254 Punkte). Da wäre noch Luft nach oben ...

Immer
Torwart Tobias Sippel ist der einzige Spieler im Lauterer Kader, der alle 29 Spiele der Saison absolviert hat. Ihm folgen Verteidiger Chris Löwe und Angreifer Karim Matmour (beide 28).

Gelb
Ex-FCKler Walter Frosch würde über solche Dimensionen zwar nur lächeln, aber mit neun Gelben Karten ist die neuverpflichtete Offensivkraft Marcel Gaus (zuvor Fortuna Düsseldorf, FSV Frankfurt) aktueller „Kartenkönig“

im Kader der „Roten Teufel“, gefolgt von Außenverteidiger Florian Dick (sieben). Aufgrund einer Verletzung kam Gaus in den letzten beiden Spielen jedoch nicht zum Einsatz.

Gefährlich
Was das Toreschießen angeht, macht der Neuverpflichtung Simon Zoller (zuvor VfL Osnabrück, Karlsruher SC) mit 13 Treffern und 1 Vorlage zur Zeit mannschaftsintern so leicht niemand etwas vor. Höchstens der Sturmkollege Mohamadou Idrissou (9 Tore, 10 Vorlagen): Auch mit 34 Jahren zeigt sich der 32-fache Kameruner Nationalspieler bestens in Form.

Teuer
„Das sind alles ungeprüfte Behauptungen“, wies FCK-Vorstandschef Stefan Kuntz laut der „Süddeutschen Zeitung“ kürzlich Vorwürfe des Bundes der Steuerzahler zurück, sein Verein sei ein „Subventionsfass ohne

Boden“ und habe über die Jahre von „illegalen Beihilfen“ in Höhe von bis zu 120 Millionen Euro durch das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Kaiserslautern profitiert. Allerdings könne er nur für „seine“ Zeit sprechen, nicht für die Jahre davor: „Damals haben sich alle über die WM in Kaiserslautern gefreut“, so Kuntz. „Aber wir haben jetzt ein überdimensioniertes Stadion.“

Titanesk
FCK-Trainer Runjaic kann nicht nur mit einer Hospitation beim FC Barcelona glänzen (2004 unter Frank Rijkaard) – sondern auch mit der Empfehlung eines waschechten Torwart-Titanen: „Kosta ist ein absoluter Fachmann. Der Verein, der ihn als Trainer hat, kann sich glücklich schätzen“, so Oliver Kahn, der Runjaic beim ZDF kennengelernt hat, wo dieser Spielanalysen vorbereitete. *Christoph Nagel*



„GLEICHE EMOTION WIE GEGEN FÜRTH AUF DEN PLATZ BRINGEN“

Foto: Witters

Er ist der sichere Rückhalt für seine Vorderleute und konnte in der laufenden Saison mit starken Paraden den einen oder anderen Punkt für Braun-Weiß festhalten: Philipp Tschauner. In dieser Spielzeit präsentiert sich unsere Nummer 13 in bestechender Form und will nun auch gegen den 1. FC Kaiserslautern seinen Teil dazu beitragen, dass die drei Punkte heute am Millerntor bleiben. Wir sprachen mit unserem Keeper vor der Partie gegen den FCK über wichtige drei Punkte aus Sandhausen, das wegweisende Spiel gegen die „Roten Teufel“ und das einjährige Jubiläum seines legendären Kopfballtreffers gegen den SC Paderborn.

Tschauni, in Sandhausen habt Ihr auch nach zweimaligem Rückstand nicht unterkriegen lassen und dank Leidenschaft und toller Moral das Spiel noch gedreht. Wie wichtig war der Sieg für Euch als Mannschaft?

Für uns war der Sieg sehr wichtig. Wir hatten noch das Spiel aus der letzten Saison im Hinterkopf, bei dem wir in Sandhausen mit 1:4 unter die Räder gekommen sind. Wenn man nun den Spielverlauf sieht, wie wir am vergangenen Sonnabend zweimal in Rückstand geraten und dann noch das Spiel drehen – das ist genau die Moral, die wir an den Tag legen wollen. Wir haben uns für die letzten Spiele viel vorgenommen und ich denke, dass uns diese Partie einen positiven Schub für den Rest der Saison geben konnte.

Mit starken Paraden hast Du die Mannschaft im Spiel gehalten und erneut Deinen Teil dazu beigetragen, dass Ihr mit drei Punkten im Gepäck zurück nach Hamburg reisen konntet. Generell zeigst Du Dich in dieser Saison gut in Form. Wie zufrieden bist Du mit Deinen Leistungen in dieser Spielzeit?

Generell bin ich froh, dass wir als Mannschaft eine positive Saison spielen. Für mich persönlich war das letzte Jahr sehr schwer, mit vielen schwierigen Situationen, die wir bewältigen mussten. Zu Beginn dieser Spielzeit hatte ich mir vorgenommen, einen deutlichen Schritt nach vorne zu machen, gute Spiele abzuliefern und

der Mannschaft mit guten Leistungen zu helfen. Ich denke, dass mir das in diesem Jahr gut gelungen ist und ich eine starke Saison spiele. Ich bin froh, dass ich den Jungs helfen und mit guten Leistungen einige Punkte retten konnte. Ich hoffe, dass es so weitergeht.

Am 1. April jährte sich Dein legendäres Kopfballduell gegen den SC Paderborn, das Dich in Fankreisen quasi unsterblich gemacht hat. Wie gerne denkst Du an diesen Treffer zurück?

Als der 1. April kam, war das Thema schon wieder etwas präsent. Ich habe mir an diesem Tag mit meiner Frau nochmal diese besagte Szene angeschaut, die für mich persönlich einen besonderen Wert hat. Das war ein einmaliges Erlebnis und die Erinnerungen an dieses Tor sind noch relativ groß. Diese Emotionen und die Leidenschaft, die da in einem entfacht worden sind, sind einem wieder sehr präsent, wenn man die Bilder sieht. Ich bin froh, dass ich diesen Moment hier, in unserem Stadion, erleben durfte. Das war etwas Einzigartiges, an das man gerne zurück denkt.

In dieser Saison hattest Du noch kaum Gelegenheit Dich vorne einzuschalten. Wann sehen wir Dich wieder im gegnerischen Strafraum für Unruhe sorgen?

In dieser Saison bin ich bereits im DFB-Pokal in Münster und zu Hause gegen

Bochum mit nach vorne geeilt. Das wird von mir natürlich instinktiv entschieden. Aber bei solchen Ausflügen muss einfach das Ergebnis, die Spielsituation und -zeit passen. Ich denke, dass diese Ausflüge ab und an mal helfen, da dadurch vielleicht ein Spieler unerwarteterweise frei steht und ihn dann reinmacht. Ich hoffe aber, dass es nicht mehr oft vorkommt, dass ich mit nach vorne muss. Im Umkehrschluss heißt es ja, dass man zurückliegt.

Nun steht für Euch der Saisonendspurt an. Fünf Spiele, dann ist die Saison 2013/14 vorbei. Was ist in den letzten Spielen für Braun-Weiß noch drin?

Wir dürfen die letzten fünf Begegnungen nicht im Großen sehen. Wir haben mit unserem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern ein knüppelhartes Spiel vor der Brust und das muss bei uns eindeutig im Vordergrund stehen. Wenn wir die Partie für uns entscheiden können, ist in den verbleibenden Begegnungen für uns alles drin. Falls Kaiserslautern oben noch ein Wörtchen mitreden will, dann ist die Partie heute der letzte Strohalm für sie. Sie müssen dieses Spiel gewinnen. Doch auch wir wollen den Dreier unbedingt!

Wie bereitest Du Dich auf ein Top-Spiel wie das gegen den FCK vor? Man muss relativ schnell den Fokus auf solch ein Spiel richten. Es kann ein

saisonentscheidendes Spiel für uns sein. Bereits Anfang der Woche konzentriere ich mich auf meine Trainingsleistungen, bevor ich dann im Folgenden den Fokus auf den Gegner richte. Für mich gilt es, meine persönliche Leistung und Fitness hochzufahren, um schnell auf Wettkampflevel zu sein. Zwei, drei Tage vor dem Spiel wird dann speziell die Trainingsarbeit auf den Gegner ausgelegt.

Was müsst Ihr heute in die Waagschale werfen, um gegen die Pfälzer zu bestehen?

Wir müssen alles in die Waagschale werfen. Es kommt heute nicht drauf an, dass wir schönen Fußball spielen und wunderbare Kombinationen zeigen. Es muss eine gewisse Grundaggressivität und eine besondere Einstellung zu dem Spiel da sein – dann kommt das Spielerische von ganz alleine. Die Leidenschaft muss heute größer sein als die des FCK. Man muss einfach merken, dass wir den Sieg mehr wollen als Kaiserslautern und ihnen von der ersten Minute an zeigen, dass sie heute in unserem Stadion nichts zu suchen haben. Wir müssen das gleiche Feuerwerk und vor allem die gleiche Emotion wie im letzten Heimspiel gegen Fürth auf den Platz bringen. Dann werden wir heute die drei Punkte am Millerntor behalten.

Danke für das Gespräch, Tschauni!

Interview: Robert Hoffmann

FCSP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Aways, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pätzsch, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GUDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Re! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege – Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, piw petersen jarchow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trackungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Bryan Cave LLP, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENNING GmbH, Cofely, Cantargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diringier & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Freiseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelmetall Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, inmedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montoplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management gmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYShack AG, SYShack Consulting GmbH, Taucher Knoth, Teitzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH, Apex GmbH, G.V.K. mbH, JDB Media GmbH, Blohm+Voss Repair, DeLaSocial GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., Hohenberg GmbH, MHG Heiztechnik GmbH, Neteye GmbH, Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Promoductions GmbH, Röger GmbH, SKYCHECK GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, team baucenter GmbH & Co. KG, Wülfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, CARISSA GmbH & Co. KG, Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Klaus Peter Stahl, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht, Ratsherrn Brauerei GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Thomas Lambrich, tip-top Gebäudeservice GmbH, NN-Automobile, KSW Massivhaus GmbH, Krüger & Scharnberg Baustoffe GmbH

ES WIRD "EIN HEISSER KAMPF"



Foto: Eibner

Für Markus Karl ist das Spiel beim FC St. Pauli auch eine Rückkehr in die alte Heimat. Von 2005-2007 kickte Kaiserslauterns Nummer 37 für die „Rothosen“. Seit dieser Zeit hat der 28-Jährige nie den Draht zur Hansestadt verloren. Wir sprachen mit dem aktuell meistgefoulten Spieler der 2. Bundesliga (78) über vergangene Duelle am Millerntor, den Spagat zwischen DFB-Pokalhalbfinale und Ligaalltag und dem Traum vom Aufstieg in die Bundesliga.

Hallo Herr Karl! Mit dem Spiel beim FC St. Pauli kehren Sie auch in die Stadt zurück, in der Sie zwei Jahre gelebt haben. Von 2005-2007 kickten Sie bei den Rothosen. Freuen Sie sich auf die Rückkehr nach Hamburg und haben Sie in irgendeiner Weise noch einen Bezug zur Hansestadt? Natürlich habe ich noch jede Menge schöne Erinnerungen an Hamburg. Es ist einfach eine tolle Stadt! Daher bin ich auch noch ab und zu da, habe zum Beispiel mit meiner Frau ein Wochenende lang Urlaub dort gemacht. Auch wenn ich am Spieltag nicht viel von der Stadt sehen werde, freue ich mich immer, nach Hamburg zu kommen.

Hatten Sie während Ihrer Hamburger Zeit auch die Gelegenheit, Spiele des FC St. Pauli zu verfolgen?

Klar, ich habe damals in der Regionalliga ja sogar noch zweimal mit dem HSV im alten Millerntor-Stadion gespielt. Die Stimmung auf St. Pauli ist immer top, keine Frage.

Über die Stationen in Fürth und Ingolstadt landeten Sie 2011 beim FC Union Berlin, ein Verein dem nachgesagt wird, eine ähnlich engagierte Fanszene zu haben wie der FC St. Pauli. Was war das besondere an den Union-Anhängern und was für einen Eindruck haben Sie von den Fans der „Roten Teufel“?

Die Fans von Union und des FCK – sowie die des FC St. Pauli – sind alle sehr gut und lassen sich bezüglich ihrer Leidenschaft miteinander vergleichen. Die Vereine haben viel Tradition und das leben die Fans auch. Die Leute sind bei all diesen Clubs sehr begeisterungsfähig.

Über Union Berlin sagten Sie, dass es sie wichtigste Station in Ihrem Fußballerleben war. Man sagt, Sie würden nach Ende Ihrer aktiven Karriere in die Hauptstadt zurückkehren. Warum entschieden Sie sich schlussendlich für den Wechsel nach Kaiserslautern?

Ausschlaggebend waren letztlich die Möglichkeiten des Vereins. Der FCK hat immer das Ziel, in der Bundesliga zu spielen. Und das habe ich natürlich auch. Jeder Spieler, der in einer der deutschen Profiligen kickt, hat dieses Ziel. Wenn wir es hier in Kaiserslautern schaffen würden, mit den Fans, mit einem vollen Stadion aufzusteigen, das wäre ein absoluter Traum, mein großer Wunsch.

Ihr Ziel ist es, mit Lautern in der Bundesliga zu spielen. Wie sehr hat es Sie im vergangenen Jahr geschmerzt, als Sie, nach zuvor starken Auftritten im FCK-Dress, verletzungsbedingt von der Tribüne aus mitanschauen mussten, wie die „Roten Teufel“ in der Relegation gegen Hoffenheim scheiterten?

Es war meine erste größere Verletzung und es war vor allem am Anfang sehr schwer für mich, damit umzugehen, nur auf der Tribüne sitzen zu können und nicht in der Lage zu sein, der Mannschaft zu helfen. Dass wir dann noch in der Relegation den Kürzeren zogen, machte die Erfahrung natürlich noch bitterer.

Wie realistisch scheint das Ziel Bundesliga in dieser Saison?

Mit Sicherheit ist es nach den Ergebnissen der letzten Wochen nicht einfacher geworden, aber rein rechnerisch ist der Aufstieg noch möglich, und abgerechnet wird erst ganz am Ende. So lange die Chance noch besteht, werden wir weiterhin alles geben.

Ihnen und Ihrer Mannschaft stehen spannende Wochen bevor. Zum einen steht das DFB-Pokal-Halbfinale gegen Bayern München an, zum anderen geht es um wichtige Zähler im Kampf um den Aufstieg. Wie schwierig ist der Spagat zwischen beiden Wettbewerben?

Im Moment befassen wir uns noch nicht mit dem Pokalhalbfinale. Wenn es soweit ist, wird es natürlich eine interessante Aufgabe und das einfachste Spiel für uns. Da haben wir gar keinen Druck, niemand erwartet etwas. Wir haben keine Chance gegen die Bayern, aber die wollen wir natürlich nutzen – wie es immer so schön

heißt. Aber erst einmal haben wir das Spiel am Millerntor vor der Brust. Nur das nächste Spiel zählt.

Das Duell zwischen dem FC St. Pauli und dem 1. FC Kaiserslautern ist ein wegweisendes Spiel. Wer die Begegnung für sich entscheidet, hat die größeren Chancen sich oben festzusetzen. Was für ein Spiel erwarten Sie?

Ich denke, dass es ein sehr gutes Zweitligaspiel werden wird, bei dem sich beide Mannschaften nichts schenken werden. Es wird ein heißer Kampf und auch die Stimmung wird top sein. Alles in allem können sich die Fans auf einen schönen Fußballabend freuen.

Im letzten Heimspiel der Braun-Weißen gegen Greuther Fürth herrschte am Millerntor eine besondere Atmosphäre. Nun treffen auf St. Pauli erneut zwei Top-Teams der 2. Bundesliga unter Flutlicht aufeinander. Was muss der FCK heute auf den Platz bringen, um am Millerntor zu bestehen?

Kampf und Leidenschaft verstehen sich von selbst und mit dem nötigen Quäntchen Glück wollen wir dann auch die Punkte aus dem Millerntor entführen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Robert Hoffmann

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



juli 
café. lounge. restobar.

morgens
mittags
nachmittags
abends

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

... juli ist immer.

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben... 

www.grone.de/hh-geso

KÖHLER
MALEREIBETRIEB

FACHBETRIEB DER MALER-
UND LACKIERERINNUNG

Seit 1965

Bringen Sie
Farbe in Ihre
Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
Fax: 040 / 768 15 83
Pulvermühlenweg 20
21217 Seevetal/Meckelfeld

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




 **Schanzenstern**
BIO-RESTAURANT

Bartelsstraße 12 - 20357 Hamburg-St.Pauli
Tel. 040 / 439 84 41 - www.Schanzenstern.de

Weil Leidenschaft zählt 

EFG® www.e-fg.de
EFG@e-fg.de
04151 8686-0

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek

Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

 www.elbe-erlebnistoerns.de **69,90 €**
• Tel.: 040-219 46 27 • p.P.

KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus
eigener
Herstellung

Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Vorspiel

Freitag,
17.4.2014,
18:30 Uhr

Nächstes Spiel:
Energie Cottbus

COTTBUSSE ENDSPIELE

Lediglich sechs mickrige Siege konnte Energie Cottbus in dieser Saison einfahren. Auf weniger Dreier kommt nur Dynamo Dresden – die sind aber dafür immerhin die Könige des Remis, wie sie es beim letzten Derby der beiden Teams am vergangenen Spieltag wieder eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Nach einer umkämpften Partie trennten sich die beiden abstiegsgefährdeten Traditionsclubs torlos. Ein Ergebnis, das beide Mannschaften nicht weiterbrachte und was im Falle der Cottbusser bedeutet: Mit der Roten Laterne in der Hand und dem Wasser bis zum Hals.

Vor allem auswärts gibt es für die Brandenburger nichts zu holen. Erst sieben Punkte stehen da zu Buche. Dabei war in der vergangenen Saison ein solider achter Platz eingefahren worden. Von Abstieg sprach da im Verein frühzeitig niemand mehr. In dieser Spielzeit sah es von Beginn an anders aus. Cottbus kam nie aus dem Keller heraus. Ende Februar war die Konsequenz die Entlassung von Trainer Stephan Schmidt, der erst im November 2013 Rudi Bommer auf der Bank ersetzt hatte. Schmidts Debüt war im Herbst auch Roland Vrabecs

erstes Spiel als Cheftrainer der Kiezkicker. Es endete mit einem deutlichen 3:0-Sieg für den FC St. Pauli am Millerntor. Neuer Cottbusser Interim-coach ist aktuell der ehemalige Co-Trainer Jörg Böhme. Doch auch Böhme konnte dem Team noch keinen entscheidenden Schub verpassen. Immerhin kamen alle drei Rückrundensiege unter seiner Ägide zustande. Nach 13 sieglosen Spielen schon eine kleine Erfolgsstory. Vor allem das wichtige 3:1 in Bielefeld hielt Energie im Rennen um den Klassenerhalt am Leben. Dabei hat Torjäger Boubacar Sanogo frisches Zielwasser von Böhme bekommen und traf unter ihm schon vier Mal. Gegen Dresden verpasste das Team dann aber die Chance, den Anschluss wieder herzustellen. Doch besonders unter einem Kämpfertypen wie Böhme stirbt die Hoffnung auch in Cottbus zuletzt.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Stadion der Freundschaft
Anschrift	Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus
Fassungsvermögen	22.582
Zuschauerschnitt 2013/14	9.840
Entfernung vom Millerntor	424 km
Höhe über NN	70 m
Wurst	Bratwurst, 2,50 Euro
Bier	Lübzer, 0,3 l für 3 Euro
Stadionhymne	„Fußball ist hier“
Platzierung letzte Saison	8.

my FLYERALARM

Meine Fotos. Mein Fotobuch.

10%
RABATT

my special
Das besondere Angebot.

Vom Fotobuch bis zum Fotoliègestuhl – mach Schönes aus Deinen Fotos. Komm gleich bei uns vorbei und klick Dich zum Fotoglück. Einfach Aktionscode **myStPauli20140401** bei Deiner nächsten Bestellung eingeben, sparen und freuen.*

Jetzt bestellen unter myflyeralarm.de





Rücknummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	29			2610	1098			gehalten: 73 %								2		Oliver Erdmann
23	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	21	3	6	1488	906	541	142	12			337	51	49	30	4			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp	5		3	409	279	157	56				107	50	50	7				Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	24			2151	1345	967	226	5		2	409	62	38	20	5	1		Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	16	1	2	1355	921	520	149	15	1	4	312	53	47	23	4			Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	28	2	1	2308	1730	1044	306	31	3	1	598	57	43	33	4			Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian	10	2		732	433	324	59	3			143	62	38	10	1			Astrid Will
26	Gonther	Sören	25	1		2134	1217	883	131	13	2	1	334	56	44	35	9	1		Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	20	7	3	1223	800	568	151	15		1	364	52	48	23	4			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	22	9	9	1113	674	530	147	23	1	4	209	47	53	11	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtmann	Christopher	24	2	3	2011	1538	1158	252	26	5		494	49	51	41	12			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	27	1	10	2233	1369	811	248	42	6	2	753	47	53	34	6			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	8	3	3	590	355	270	60	8			132	52	48	12	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	25	2	10	2006	1106	716	209	49	5	7	552	44	56	26	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	13	8	4	508	301	183	69	8	1	2	123	46	54	8	2			Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	20	13	7	772	448	280	76	33	1	3	222	42	58	11	2			Jörg Will
35	Trybull	Tom	8	1	1	605	520	414	76	3	2		249	53	47	21	2	1		Martin Rother
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					Georg und Dinah Maurer
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	24	8	10	1450	650	419	146	39	4	4	476	42	58	26	5			Andreas Luh
12	Verhoek	John	20	7	3	1267	371	230	81	26		4	340	35	65	34	2			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	22	8	9	1315	658	386	130	30	1	3	456	43	57	27	5			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	14	11	3	372	189	125	40	8		1	162	36	64	9	1			Gunnar Möller
TRAINER																				
RV	Vrabec	Roland																		Georg und Dinah Maurer
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 7.4.2014

TOR		
1	Tobias Sippel	
22	David Hofs	
32	Marius Müller	
ABWEHR		
2	Jan Šimůnek	
13	Florian Riedel	
15	Marc Torrejón (Kapitän)	
23	Florian Dick	
31	Chris Löwe	
33	Dominique Heintz	
34	Willi Orban	
39	Jean Zimmer	
MITTELFELD		
5	Enis Alushi	
6	Alexander Ring	
7	Mimoun Azouagh	
11	Ruben Yttergård Jensen	
14	Chinedu Ede	
16	Karim Matmour	
19	Marcel Gaus	
20	Kevin Stöger	
26	Steven Zellner	
28	Konstantinos Fortounis	
37	Markus Karl	
ANGRIFF		
8	Mohammadou Idrissou	
9	Simon Zoller	
10	Albert Bunjaki	
18	Srdjan Lakić	
25	Olivier Occéan	
Trainer:	Kosta Runjaic	
Co-Trainer:	Oliver Schäfer, Iljij Gruew, Gerry Ehrmann	

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.**

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli vs Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli vs Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt	2:1	Verhoek (3.), Rzatkowski (58.), Halstenberg (63. ET)	Kampka	27.863	6
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf	1:1	Bancé (47.), Kringe (82.)	Dankert	29.063	7
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	1:2	Bartels (45.+2), Matip (80.), Kringe (86. Nachschuss FE)	Kemptoner	7.688	4
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli vs SC Paderborn 07	1:2	Saglik (49.), Nöthe (66.), Wurtz (78.)	Petersen	28.022	6
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	2:4	Maier (12.), Fürstner (24.), Schindler (50., 58.), Trinks (77.), Bartels (90.+5)	Kircher	14.110	5
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	0:0		Cortus	27.901	5
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli	4:1	Zoller (6., 49.), Kalla (31.), Gonther (65. ET), Karl (90.+3)	Hartmann	35.330	8
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli vs Energie Cottbus	3:0	Bartels (35.), Schachten (70.), Thorandt (73.)	Kinhöfer	27.441	5
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	0:1	Nöthe (29.)	Zwayer	10.480	4
16.	29.11.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Köln	0:3	Wimmer (6.), Helmes (28.), Gerhardt (79.)	Schmidt	29.063	5
17.	6.12.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	0:2	Bartels (8.), Gregoritsch (25.)	Stark	8.700	4
18.	16.12.	20:15	1860 München vs FC St. Pauli	0:2	Nöthe (43.), Bartels (81.)	Dankert	23.700	3
19.	20.12.	18:30	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:2	Micanski (63.), Torres (84.)	Brych	29.063	6
20.	9.2.	13:30	Arminia Bielefeld vs FC St. Pauli	2:2	Thy (30.), Nöthe (61.), Przybylko (69., 90.+2)	Gagelmann	23.828	6
21.	15.2.	13:00	FC St. Pauli vs VfL Bochum	0:1	Eyjólfsson (12.)	Siebert	29.063	7
22.	23.2.	13:30	Dynamo Dresden vs FC St. Pauli	1:2	Kringe (35.), Hartmann (44.), Halstenberg (48.)	Welz	29.622	6
23.	3.3.	20:15	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin	2:1	Terodde (58.), Schachten (61.), Bartels (88.)	Kemptoner	29.633	4
24.	9.3.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	1:0	Leckie (9.)	Willenborg	11.103	5
25.	16.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli	0:2	Maier (21.), Thy (90.+4)	Sippel	41.357	4
26.	22.3.	13:00	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04	0:0		Steinhaus	28.301	4
27.	25.3.	17:30	SC Paderborn 07 vs FC St. Pauli	3:0	Saglik (41., 69.), Meha (58.)	Stark	14.441	5
28.	28.3.	18:30	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth	2:2	Schachten (66.), Röcker (75.), Azemi (78.), Thorandt (85.)	Siebert	28.087	5
29.	5.4.	13:00	SV Sandhausen vs FC St. Pauli	2:3	Blum (50.), Gonther (55.), Adler (70.), Schachten (76.), Rzatkowski (78.)	Thomsen	8.050	4
30.	11.4.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern					
31.	17.4.	18:30	Energie Cottbus vs FC St. Pauli					
32.	27.4.	13:30	FC St. Pauli vs VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln vs FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue					

FREUD.(E) AUF RÄDERN



Foto: Witters

Grün beruhigt! Darum diesmal mit extra viel Rasen

Moin zusammen!

Normalerweise rede ich da ja nicht so gerne drüber, aber wie jeder Superheld führe ich natürlich ein Doppelleben. Alltags führe ich eine stinknormale Existenz als Spielkritiker mit Grillwurst und Pilsener auf meiner Schrebergartenparzelle in der Gegengerade. Aber wenn die Umstände das verlangen, geht's runter in meine GERD-CAVE (ihr wolltet wissen, warum das mit dem neuen Stadion so lange gedauert hat? Einfach eins und eins zusammenzählen ...) und ich verwandle mich in den unbeugsamen GERD-MAN. Spezialgebiete: Dummheitsbekämpfung, Korruptionsverdampfung, Rache.

Nach Sandhausen war's mal wieder so weit. Dabei hätte ich das erst nicht gedacht: Auswärtssieg! Spiel gedreht! Starke zweite Halbzeit! 1:2 in 3:2 verwandelt! Tore von Gonther, Schachter, Ratschel! Da hab ich Laune, wenn so was passiert, und nach der ersten Halbzeit wär ich jede Wette eingegangen, das ich die nie haben würde. (Nebenbei: Vorm Fürth-Spiel auch nicht, und das fand ich sogar noch besser. Obwohl das nur ein Punkt war!)

Tjoa, nur sind mir dann so ein paar Sachen zu Ohren gekommen, die gewisse Spezialisten im Internet von sich geben. Da war die gute Laune erstmal wieder hin.

Brüder unterm Sternenzelt! Ich sach ja auch nicht immer nur Kuschelzeugs, so à la „Weiter so, Ihr braunweißen Prachtkerle! Seid wahllos in Euren Zuspielen, tollkühn in Eurer Chancenverwertung, lässig in Euren Laufeinsätzen! Liebet Euren Gegner wie Euch selbst! Dabei sein ist alles!“ Aber irgendwann muss dann auch mal gut sein. Keiner schießt übers Tor, um

mir persönlich eins auszuwischen. Ein vergrätzter Abstoß verursacht weder Hungersnöte noch Weltkriege. Nicht jeder Fehler ist eine Beleidigung meiner gesamten Ahnenlinie. Scheinen manche aber zu glauben. „You'll never walk alone“ singen – und beim ersten Fehler den virtuellen Morgenstern aus dem Mittelalterkabuff holen und immer feste drauf. Das ham wir gerne. So rede ich nicht mal mit dem Blödmann, der meine VIVA-Kolumnen für mich aufschreibt! Und was der für Böcke schießt – da darf ich gar nicht von anfangen.

Glaubst Du, irgendwer schreibt stundenlang Hasstiraden in dieses Internet, wenn Mutti ihm genug Bienenstich gebacken hat?

Besonders schön, wenn Spieler, die sich jahrelang für den „Magischen FC“ den Arsch aufreißen, plötzlich auf die Abschlusliste geraten. Was hab ich schon für Quatsch über Meggi gehört, als der vom Offensiv- zum Defensivmann wurde. Und wie oft wurde Boller schon fußballerisch totgesagt? „Viel zu langsam für Liga 2.“ Ja nee, ist klar, ham wer ja alle gesehen. Und zwar in der 1. Liga. Bruns? Zeitweilig Prügelnabe Nummer 1. Bis die „Bruunszeit“ kam. Und, und, und ...

Als die Pöbelstürme nach Sandhausen losgingen, wollte ich erst ne Rachekampagne starten. Gleiches mit Gleichem vergelten. Giftspritzen ausfindig machen und mal bei der Arbeit

besuchen, zum gepflegten Schulterblick.

„Zitzewitz, Du Primel! Nicht mal zu den einfachsten Rechenoperationen fähig, wa? Mit so was wie Dir am Taschenrechner sind wir bald bankrotter als die nordkoreanischen Staatsfinanzen!“ „Blunzig, Du ranziger Spülschwamm! Haste den Jahresbericht von Markus Lanz' Gagschreiber zugekauft? Wo bewirbste Dich als nächstes – Zeitmanager in BER-Airport?“

Zum Glück hab ich vorher nochmal mit Tante Kriemhild gesprochen. Und die hat mir die Augen geöffnet: „Gerhard! Diese Menschen sind bestimmt sehr verbittert und hatten eine schrecklich schwere Kindheit! Oder glaubst Du, irgendwer schreibt stundenlang Hasstiraden in dieses Internet, wenn Mutti ihm genug Bienenstich gebacken hat?“ Da hatte sie natürlich recht. Also schnell das GERD-MOBIL umgerüstet: VW-Bulli statt Sportwagen; Couch statt Sportsitzen; Sessel, Stehlampe und Uhr statt Raketenwerfern; Sigmund-Freud-Poster statt Science-Fiction-Deko. Therapie ist mein neues Laserschwert!

Damit geh ich jetzt auf die Jagd. Und ich hol sie mir auf die Couch: all die Hupen, all die Kommentarterroristen, all die Social-Media-Scharfschützen. Wir zerstechen Wutbeulen wie Blasen nach dem Hamburg-Marathon. Und pusteln Luftballons auf mit unterdrückten Aggressionen. Vielleicht fliegen sie ja nach Stellingen. Da soll's ja auch so einiges zu hupen geben die Tage.

**Radikal entspannte Grüße,
Euer Gerd**

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	1. FC Köln	29	16	10	3	43:15	28	58
2	SpVgg Greuther Fürth	29	14	8	7	51:33	18	50
3	SC Paderborn 07	29	14	7	8	53:44	9	49
4	FC St. Pauli	29	13	7	9	39:36	3	46
5	Karlsruher SC	29	11	11	7	40:27	13	44
6	1. FC Kaiserslautern	29	12	8	9	42:30	12	44
7	1. FC Union Berlin	29	11	9	9	43:37	6	42
8	SV Sandhausen	29	11	8	10	26:26	0	41
9	1860 München	29	10	8	11	29:34	-5	38
10	VfR Aalen	29	9	10	10	28:34	-6	37
11	Erzgebirge Aue	29	10	7	12	37:44	-7	37
12	Fortuna Düsseldorf	29	9	10	10	29:39	-10	37
13	FC Ingolstadt 04	29	9	9	11	28:30	-2	36
14	FSV Frankfurt	29	9	7	13	39:44	-5	34
15	VfL Bochum	29	9	7	13	25:33	-8	34
16	Dynamo Dresden	29	4	16	9	28:40	-12	28
17	Arminia Bielefeld	29	7	6	16	32:53	-21	27
18	Energie Cottbus	29	6	6	17	32:45	-13	24

LIGA-PEGEL

Stand: 7.4.2014



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910

Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein nummeriertes Sammlerexemplar des Standardwerks „Verständnisvolles Eisen. Psychanalyse nach Dr. Schlindwein“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

30. Spieltag

11.4. – 14.4.2014

Fr 11.4.	18:30	1. FC Union Berlin - 1. FC Köln	-- (--)
		FC St. Pauli - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - SC Paderborn 07	-- (--)
Sa 12.4.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - Erzgebirge Aue	-- (--)
		Arminia Bielefeld - Karlsruher SC	-- (--)
So 13.4.	13:30	Fortuna Düsseldorf - VfR Aalen	-- (--)
		FSV Frankfurt - SV Sandhausen	-- (--)
		VfL Bochum - Energie Cottbus	-- (--)
Mo 14.4.	20:15	Dynamo Dresden - 1860 München	-- (--)

31. Spieltag

17.4. – 21.4.2014

Do 17.4.	18:30	Energie Cottbus - FC St. Pauli	-- (--)
		SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		Erzgebirge Aue - Dynamo Dresden	-- (--)
Sa 19.4.	13:00	1860 München - Arminia Bielefeld	-- (--)
		Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	-- (--)
So 20.4.	13:30	1. FC Kaiserslautern - FSV Frankfurt	-- (--)
		VfR Aalen - FC Ingolstadt 04	-- (--)
		SC Paderborn 07 - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
Mo 21.4.	20:15	1. FC Köln - VfL Bochum	-- (--)

FRAUENPOWER TRIFFT POGO

Der FC St. Pauli kann eine neue Abteilung begrüßen, die Abteilung Roller Derby: Im März trat der Roller Derby Club „Harbor Girls Hamburg“ in unseren Verein ein und brachte „einen Schuss Punk und Pop-Feminismus“ mit.

Der Sport Roller Derby entstand in den 1930er Jahren in den USA und erfreut sich seit einigen Jahren weltweit immer größerer Beliebtheit. Eine erste Weltmeisterschaft fand 2011 in Toronto statt und wurde von den USA gewonnen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Juni 2013 erreichten die Harbor Girls den 5. Platz. Die Spiele – genannt Bouts –, die auf einer ovalen Bahn und auf Rollschuhen ausgeführt werden, versprechen eine Menge Action: Nur eine Spielerin eines Teams, die Jammerin mit dem Stern auf dem Helm, kann Punkte für ihr Team sammeln indem sie gegnerische Spielerinnen überholt. Diese versuchen das natürlich mit vollem Körpereinsatz, z.B. durch Hüft- und Schulterchecks sowie positionelles Blocken zu verhindern. Bei so viel Körperkontakt muss mit dem ein oder anderen blauen Fleck gerechnet werden; Helm, Mundschutz sowie Knie-,



Beim Roller Derby geht es ordentlich zur Sache

Foto: Stefan Groenveld

Ellbogen- und Hangelenschner sind Pflicht. Das Zuschauen aus der ersten Reihe erfolgt auf eigene Gefahr... Die Harbor Girls Hamburg zählen mittlerweile fast 50 Mitglieder. Zwei Teams, die Harbor Girls All Stars und die Sea Gals, treten regelmäßig gegen Teams aus ganz Europa an. In

Zukunft wollen sie vor allem „so St. Pauli bleiben, wie sie sind“ und natürlich möglichst viele Spiele gewinnen. Dafür wird drei- bis viermal in der Woche trainiert – neben Skatetraining gehören Kraft- und Ausdauer-einheiten ebenso dazu wie Taktikstunden und Regelkunde.

Wenn Ihr neugierig geworden seid und den Sport einmal live sehen wollt, habt Ihr dazu am 26. April, am 24. Mai und am 28. Juni in Hamburg die Gelegenheit. Alle Infos über die neu gegründete Roller-Derby-Abteilung findet Ihr unter: www.harborgirls.de.

Veranstaltung

Lesen ohne Atomstrom

„TEUFELSKICKER“ STÜRMEN MILLERNTOR

Viele der prominentesten Autoren und Künstler auf den attraktivsten Bühnen Hamburgs – für jeden kostenlos: Das ist „Lesen ohne Atomstrom“. Das Literaturfestival gegen den Kulturmisbrauch der Atomindustrie findet dieses Jahr bereits zum vierten Mal statt – vom 22. bis 27. April mit Urban Priol, Werner Schnyder, Miroslav Nemeč, Frank Schätzing, Thomas Quasthoff, Walter Sittler,

Corny Littmann, Henning Venske und vielen anderen. „Lesen ohne Atomstrom“ wurde von Autoren, Künstlern, Mäzenen, Theatern, Bücherhallen und engagierten Bürgern als Reaktion auf die „Vattenfall-Lesetage“ gegründet. Wie viele Theater und Veranstaltungszentren der Stadt stellt der FC St. Pauli sein Stadion für das exklusive Kulturereignis kostenfrei zur Verfügung: Am „UN-Welttag des Buches“, dem 23.

April, werden die „Teufelskicker“ das Millerntor stürmen – mit „???“-Star Oliver Rohrbeck, Fußballkommentator Ulli Potofski und allen Originalsprechern. Das Live-Hörspiel wird in der Südtribüne aufgeführt. Special Guest ist TV-Koch Ole Plogstedt, der für alle Jungen und Mädchen auch noch eine kulinarische Überraschung hat. Mehr Infos: www.lesen-ohne-atomstrom.de

1910 e.V.



MEHR MILLERNTOR!

Rebelzer am Miniatur-Millerntor

Große Freude für die Modellbauer Veronika und Holger Tribian: Die akribischen Duisburger, verantwortlich für das einzigartige Miniatur-Millerntor im Maßstab 1:100, dürfen nun auch das Wandgemälde von Street Artist Rebelzer am Südende der Gegengerade miniaturisieren. Der Künstler persönlich gab die Genehmigung. Übrigens: Nach wie vor können Figuren und Schmuckkunden bestellt werden! Infos über www.1910-museum.de, Bestellung und Nachfragen über stadionmodell@1910-museum.de



Millerntor-Ausstellung: Umfrage

Eine Ausstellung im Millerntor zum Millerntor: Das ist das Ziel von 1910 e.V. für den Sommer 2014 (mehr in der nächsten VIVA!). Als langjährige Besucherin oder Besucher der Heimspiele des FCSP hast Du bestimmt auch schon viel Spannendes, Begeisterndes, Kurioses oder auch Trauriges am Millerntor erlebt. Schick uns Deine Erlebnisse an: arne.andersen@1910-museum.de. Wer es nicht so mit dem Schreiben hat, kann Arne auch anrufen: 0170/4845449. Übrigens: Auch mögliche Leihgaben von Sammlerstücken freuen uns sehr!

1910 goes New York



„If I can make it there ...“: Autor Nick Davidson will's mal probieren und stellt am heutigen Freitag das erste englischsprachige Buch über den FC St. Pauli in Brooklyn's „East River Bar“ vor. Gastgeber sind die East River Pirates. Das Rahmenprogramm bietet eine Aufzeichnung des heutigen Spiels gegen Kaiserslautern.

Mitglied werden, Museum ermöglichen: nur 24 Euro im Jahr! www.1910-museum.de

Fotos: Stadionmodellbau Tribian, Christian Gyllensvärd



NUR IM STADION!

AUF DIE CREW ALS 12. MANN!

facebook.com/captainmorgan



RECHTS IN DER MITTE IST AUCH RECHTS

„Gegen Rechts?“ Na klar! Selbstverständlich sind wir alle „gegen Rechts“: Gegen junge Männer mit Glatzen, Springerstiefeln und Bomberjacken, die rassistische Parolen grölen, gegen Leute, die Asylbewerberunterkünfte anzünden, gegen den NSU-Terror, gegen Holocaust-Leugner, gegen NPD-Abgeordnete oder gegen Hools, die im Stadion homophobe Sprüche klopfen. Da sind wir uns vermutlich alle einig.

Und diese rechtsradikalen Gruppen und Aktivitäten gibt es ja nach wie vor – kaum ein Tag vergeht, an dem es nicht zu ausländerfeindlichen oder antisemitischen Anschlägen oder ähnlichen Vorfällen in Deutschland kommt. Sei es, dass wie Anfang April 2014 in Kassel ein Gedenkstein für die NSU-Opfer mit Farbe beschmiert wird, sei es, dass wie im November 2013 Hooligans und Neonazis im Aachener Stadion zunächst einen Spieler der Alemannia und später mehrfach eine antirassistische Demonstration angegriffen haben. Auch wer glaubt, dass Antisemitismus in Deutschland nach dem Holocaust verschwunden sei, täuscht sich. Seit dem Anschlag auf die Synagoge in Lübeck 1994 wurden in Deutschland immer wieder jüdische Gotteshäuser angegriffen. Der Kampf gegen offenen Rechtsextremismus, Fremdenhass und Nationalismus ist und bleibt aktuell.

Doch „gegen Rechts“ hat noch eine Dimension: Viel weniger beachtet als die offen rechtsextremen Aktivitäten, oft unterschätzt und von Politik und Medien gern verharmlost, sind rechte Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft. Denn dort stoßen rassistische und autoritäre Ideen zunehmend auf Wohlwollen. Der Journalist Patrick Gensing, der mit dem Blog Publikative.org eine zentrale Informationsplattform über Rechtsextremismus etabliert hat und auch beim 3. Lauf gegen Rechts am 1. Juni reden wird, spricht in diesem Zusammenhang vom „Rassismus und Nationalismus der Mehrheit“. In seinem Beitrag „Gute Mitte, böse Nazis“ weist Gensing darauf hin, wie die Hetze gegen Arme, AusländerInnen, MigrantInnen und andere Minderheiten sowie gegen den Staat Israel in Deutschland wieder salonfähig geworden ist. Lite-



FLAGGE ZEIGEN
GEGEN FASCHISMUS
UND FREMDENHASS!



3. LAUF

GEGEN
RECHTS

1.6.2014

ANMELDUNG UND INFO:

FCSTPAULI-MARATHON.DE/GEGENRECHTS

raternobelpreisträger und ehemalige Bundesbankler können ihre fremdenfeindlichen und antisemitischen Thesen ganz ungeniert in der Öffentlichkeit verbreiten, antisemitische Karikaturen in überregionalen Blättern wie der Süddeutschen Zeitung gehören inzwischen auch wieder zum Alltag. Der Lauf gegen Rechts der Marathonabteilung ist daher auch ein Lauf gegen alle Versuche, Rassismus und Antisemitismus zu exotisieren und auf die „bösen Nazis“ zu reduzieren.

Deshalb: Kommt zuhauf! Wir laufen am 1.6.2014 einmal um die Außenalster gegen Rechts (7,4 km, natürlich

links rum). Das Startgeld beträgt 10 Euro (ermäßigt 5 Euro für SchülerInnen, Auszubildende und Geringverdienende) und wird komplett an das Hamburger Bündnis gegen Rechts gespendet. Ausgabe der Startunterlagen ist am 1.6.2014 von 8-9:30 Uhr im Start-/Zielbereich auf der Grillwiese an der Außenalster (Schwanenwik). Dort gibt es auch Getränke (Astra und Agua) und Essen (Wurst und Vegan). Die komplette Ausschreibung, Infos und das Anmeldeformular findet Ihr im Internet unter fcstpauli-marathon.de/gegenrechts.

Fight Fascism!

FC St. Pauli FM

Verlosung



FC St. Pauli FM und das feine Label Mojo bringen tollen Stuff in die St. Pauli Gemeinde.

Das Kollektionsmotto der Hamburger hat uns voll und ganz erwischt: „Rausgehen und Erleben“ entspricht ganz und gar unserer Philosophie. Einfach den Kopf ausschalten und

losfahren. Klare Designs und das immer wieder eingearbeitete „Outdoor-Pattern“ zeigen den neuen Weg des Labels. Und weil die Sachen so unfassbar schön sind, verlosen wir zwei Fanpakete, bestehend aus einem so genannten „Crewneck Coach“ und einer „Mütze Wally“.

Was Ihr dafür tun müsst? Schickt uns eine kurze Mail mit allen Details, Kleidergröße und Lieferadresse an hallo@fcstpauli.fm und mit ein bisschen Glück habt Ihr diese tollen Sachen des Hamburger Labels im Schrank.

SALE
SALE
SALE
SALE

REDUZIERUNG BIS ZU

50%

VON TEAMWARE & MEHR

FCSTPAULI-SHOP.COM

U23 MIT BITTEREM REMIS IN BRAUNSCHWEIG

Standen vor zwei Wochen nur drei Nachwuchsteams im Kampf um drei Punkte auf dem Rasen, waren es am vergangenen Wochenende alle Fünfe. Dabei gab es aber nur einen Sieg, den der U16 beim VfB Lübeck (1:0), zu bejubeln. Während die U17 (1:3 gegen RB Leipzig) und die U15 (0:3 beim HSV) Niederlagen einstecken mussten, holten die U19 (1:1 gegen RW Erfurt) und die U23 (2:2 bei Braunschweig II) einen Zähler.

Es war ein mehr als ärgerliches Unentschieden unserer U23 bei Eintracht Braunschweig II. Bis zur 88. Minute hatte diese die Partie auf dem Nebenplatz des Eintracht-Stadions bestimmt und dank der Treffer von Erdogan Pini und Bentley Baxter Bahn verdient mit 2:0 in Führung gelegen. Anstatt den vorentscheidenden dritten Treffer zu erzielen, verkürzte die Eintracht zwei Minuten vor dem Spielende auf 1:2. In der Nachspielzeit sollte ihnen sogar noch der Ausgleich gelingen. Bitter zudem: Die Rote Karte für Bahn nach Spielende. Trotz des nur einen Zählers rangiert die Meggle-Elf weiterhin auf Rang acht. Am Sonnabend (12.4., 14 Uhr) empfängt die U23 den VfB Oldenburg an der Hoheluft.

Ein am Ende gerechtes Unentschieden gab es beim Heimspiel unserer U19 gegen Rot-Weiß Erfurt zu sehen. Nach der frühen Führung durch Kyong Rok Choi (2.) konnten die robust agierenden und kampfstarken Thüringer nach einem Eck-

ball per Kopf den Ausgleich erzielen (32.). Weitere Treffer sollten beiden Teams im weiteren Verlauf nicht mehr passieren, auch weil der starke Regen ein gepflegtes Kombinationspiel nicht mehr zulassen sollte. Am Sonnabend (12.4., 13 Uhr) will die sechstplatzierte Philipkowski-Elf gegen den Tabellenzehnten 1. FC Union Berlin wieder drei Zähler einfahren.

Drei Punkte waren für unsere U17 im Heimspiel gegen Spitzenreiter RB Leipzig am vergangenen Spieltag auch möglich, allerdings sorgten individuelle Fehler in der zweiten Halbzeit dafür, dass sich die Bargfrede-Elf trotz Halbzeitführung geschlagen geben musste. Alexander Laukart erzielte in Führung geschossen (14.), doch nach dem Seitenwechsel nutzten die stärker werdenden Sachsen drei Fehler eiskalt aus und gewannen mit 3:1. Das nächste Ligaspiel steht erst wieder am Sonntag (4.5., 13 Uhr) an, der Gegner heißt Union Berlin.



Foto: Antje Frohmüller

Hier war die U23-Welt noch in Ordnung – Bentley Baxter Bahn hat soeben das 2:0 erzielt.

Viel hatte sich unsere U16 für das Derby Hamburger SV vorgenommen. Beim Tabellenzweiten wollte die Domingo-Elf (Platz elf) für eine Überraschung sorgen. Bis zum Pausenpfeiff hielt die braun-weiße Defensive auch stand, anschließend jedoch nicht mehr. Die „Rothosen“ erzielten in der zweiten Halbzeit drei Treffer und siegten mit 3:0. Die nächste Partie gegen den SC Weyhe wird erst am Sonnabend (3.5., 11 Uhr) angepfiffen.

Als einziges Nachwuchsteam war am vergangenen Wochenende unsere

U15 erfolgreich. Beim VfB Lübeck siegte die Elf von Coach Remigius Elert mit 1:0, den einzigen Treffer des Tages erzielte Bilal Tümeni kurz nach der Pause. Durch den Sieg konnte der Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf sieben Zähler vergrößert und zeitgleich der Abstand auf den drittplatzierten Hamburger SV auf zwei Zähler verkürzt werden. Nach zwei spielfreien Wochenenden will die Elert-Elf am Sonnabend (26.4.) gegen den VfL Osnabrück wieder drei Punkte einfahren.

Hauke Brückner

YOU'LL NEVER COOK ALONE

KIEZKÜCHE

// ST. PAULI

FUTTER FÜR BAUCH UND KOPF

St. Paulis Küche ist genauso vielfältig wie seine Bewohner. Im Viertel kommen die Einflüsse aus mehr als 130 Nationen zusammen und zeigen sich nicht zuletzt in rund 250 Restaurants. Was dem Stadtteil bis jetzt noch gefehlt hat, ist sein eigenes Kochbuch. Jetzt ist es endlich soweit: [KIEZKÜCHE ST. PAULI - YOU'LL NEVER COOK ALONE] zeigt auf 200 Seiten die kulinarischen Highlights des Viertels. Echte Kiezlegenden wie Labskaus und Rumpel-Pumpel Matjes sind hier genauso vertreten wie scharfe Party-Buletten und Besoffener Hahn mit Astra in würziger Marinade, leckere Desserts, Flüssignahrung und Katerfrühstücke. Auch Gäste wurden in die Kiezküche eingeladen: Zum Beispiel Ibrahim von den Lampedusa-Flüchtlingen, der zusammen mit Koch Sven Langanke afrikanisches Fufu gekocht hat. Doch das ist noch längst nicht alles: Das Buch stellt das Viertel mit all seinen Besonderheiten vor und lässt unbekannte und bekannte Kiezgrößen zu Wort kommen. Wer wissen will, was aus der ehemaligen Chinatown auf St. Pauli geworden ist, wie unser Verein zum „most Rock'n'Roll Club in the world“ wurde, wo es die besten Mexikaner gibt, wie Torre seine Pizza am liebsten isst und sich Lelle und Egi beim Kneipenquiz im „Crazy Horst“ schlagen, erhält das Buch ab sofort in den St. Pauli Fanshops und auf www.kiezkueche.com, auf der sich zusätzlich jede Menge Hintergrundinfos zum Buch finden. Oder beantworte einfach die folgende Frage und gewinne eines von fünf Exemplaren der [KIEZKÜCHE ST. PAULI].

WAS IST DAS LIEBLINGSGERICHT VON TRULLER?

A// LABSKAUS

B// BULETTE

C// PUTENGESCHNETZELTES

Sende die richtige Antwort mit deinem Namen und deiner Adresse an kiezkueche@mpeyer.com

5 ST. PAULI-KOCHBÜCHER ZU GEWINNEN!

 mpeyer
COMMUNICATION



Mission Technik

Oster-Special

Suchen, finden, freuen!

0% Finanzierung



Schon ab 240,- € Einkaufswert. Vom 03.04. bis zum 13.04.14.



Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Filialpersonal in Ihrer Filiale. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

CONRAD



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.



AB IN DEN URLAUB

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten die Rabauken auch in diesem wieder zwei Fußballcamps in Verbindung mit einem kompletten Urlaub an, die entweder als Familie oder von den Kids in Begleitung unserer Betreuer wahrgenommen werden können.

Auf die Ostseeinsel Fehmarn geht es vom 28.5. - 1.6. und vom 13. - 19.7. auf den Campingplatz Strukkamphuk, auf dem in einer frischen Meeresbrise täglich das Fußballcamp stattfindet und zudem die Möglichkeit besteht,

direkt über die Rabauken einen Zeltplatz oder einen Wohnwagen zu mieten. Natürlich ist eine Teilnahme auch ohne Buchung einer Schlafmöglichkeit möglich.

Vom 12. - 19.7. geht es hingegen wieder in das Hotel Christoph im österreichischen Ellmau. Hier kann entweder als ganze Familie oder als einzelnes Kind gemeinsam mit unseren Trainern und Betreuern angereist werden. Neben dem Fußballcamp, welches täglich von 9.30 Uhr bis 16 Uhr stattfindet, haben wir uns hier

zudem noch ein tolles Rahmenprogramm ausgedacht, welches in den vergangenen Jahren beispielsweise aus Raftingtouren, Kletterausflügen oder Besuchen der Sommerbobbahn bestand.

Weitere Infos bzgl. der genauen Abläufe und den Preisen der Reisen sind auf der Homepage der Rabauken zu finden.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:

www.rabauken.fcstpauli.com

Ever Rabauken-Team



POWERED BY:



FC ST. PAULI RABAUKEN

KIEZHelden aktuell



SPENDEN FÜR DAS ANTIRA-TURNIER 2014

Auf der sozialen Seite des FC St. Pauli wird aktuell für das achte Antirassistische Einladungsturnier gesammelt, das von verschiedenen Gruppen der braun-weißen Fanszene gemeinsam mit dem Fanladen organisiert wird. Dieses Jahr findet das Antira vom 30.5. bis zum 1.6. statt und es gibt eine besondere Premiere: das Turnier wird zum ersten Mal am Millerntor ausgetragen.

Eingeladen sind etwa 40 Teams aus 15 europäischen Ländern und Israel, von Leeds bis Minsk, von Kopenhagen bis Marseille. Neben unserem Stadion werden der Fanladen, die Fanräume und das Clubheim feste Anlaufstellen sein.

Über die Jahre hat sich aus diesem Turnier heraus ein internationales Netzwerk mit Namen „Alerta!“ entwickelt, das regelmäßige Vernetzungstreffen an den jeweiligen Standorten sowie gemeinsame Aktionen zum Thema Anti-Diskriminierung durchführt.

Dementsprechend gibt es rund um den sportlichen Teil des Turniers wie immer ein umfangreiches inhaltliches Rahmenprogramm. Neben einem politischen Stadtteilrundgang werden Workshops, Diskussionen und Vorträge zu folgenden Themen durchge-



führt: Soziale Proteste und die Rolle der Fußballfans, Nazis in der Kurve, Repression, Sexismus & Homophobie und Flüchtlinge.

Ein Hauptprogrammteil werden die Zeitzeugengespräche mit Überlebenden des Holocaust sein. Wer genau diesmal vor Ort sein wird, steht noch nicht fest, klar ist allerdings, dass Anreise, Unterkunft und Verpflegung

natürlich etwas kosten. Der Aufwand, den diese Menschen auf sich nehmen, um mit ihren persönlichen Erlebnisberichten die Erinnerung wach zu halten, soll mit einem bestmöglich gestalteten Aufenthalt bei uns in St. Pauli honoriert werden! Damit das Ganze wieder ein voller Erfolg wird, ist die Organisations-Gruppe für das Antira auf Eure Spenden angewiesen.

Gespendet werden kann ab sofort unter KIEZHelden.com. Für die bisher 28 Projekte, die KIEZHelden auf den Weg gebracht hat, wurden bereits über 35.000 Euro gesammelt. Durch das Engagement des Ermöglichers Relentless ist dabei sichergestellt, dass 100 Prozent der Spenden bei den Projekten ankommen.

Kurz notiert

Rainbowflash 2014

Der Lesben-Schwulen Verband in Deutschland Hamburg e.V. und alle UnterstützerInnen rufen zum Rainbowflash 2014 auf und bitten alle LSVD Landesverbände, Parteien und andere Projekte, ebenfalls am 17. Mai 2014 um Punkt 19 Uhr eine Aktion durchzuführen oder z.B. in Hamburg teilzunehmen. Seid auch Ihr dabei, am Internationalen Tag gegen Homo- u. Transphobie ein Zeichen in Deutschland zu setzen, in der ganzen Welt an einem Tag, zu einer Uhrzeit. Mit wenig Aufwand ist dies überall zu verwirklichen.

FC St. Pauli gewinnt Spiel für den guten Zweck

Am Dienstagabend (1.4.) spielte die Elf von Cheftrainer Roland Vrabec gegen eine Auswahl Itzehoeer Kicker für den guten Zweck. Alle Einnahmen der Partie gingen an die Hinterbliebenen und Geschädigten einer Gas-Explosion. Vor 1800 Zuschauern siegten die Boys in Brown mit 15:1 (9:0). Insgesamt konnten über 20.000 Euro gesammelt werden. Ebenfalls erfreulich: Kapitän Fabian Boll feierte nach sechsmonatiger Verletzungspause sein Comeback auf dem Platz. Boller nach dem Spiel: „Es ist einfach schön, wieder auf dem Platz zu stehen. Gerade in Itzehoe, wo es noch viele bekannte Gesichter gibt. Körperlich fühle ich mich auch sehr gut, aber mal abwarten, wie das in den nächsten Tagen aussieht“, gab St. Paulis Nummer 17 mit einem Augenzwinkern zu Protokoll.



Boller des Tages

FLORIAN BRUNS ERINNERT SICH:



„Das war ein ganz besonderer Moment für ALLE Beteiligten! Im HSV-Stadion das Derby zu gewinnen! Und speziell für Boller, das Urgestein des Vereins, der im Hinspiel selber trifft und hier den Siegtreffer vorbereitet! Es bleibt einfach UNVERGESSEN!!! Danke, Boller...“

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



FC St. Pauli 1. Frauen vs. Einigkeit 1. Frauen

Sonntag, 13. April, 10:30 Uhr, Kunstrasenplatz, Feldstraße: Am Sonntag steigt das Spiel der 1. Frauen des FC St. Pauli gegen die 1. Frauen von Einigkeit. Das Hinspiel gegen die Mitaufsteigerinnen endete 2:2. Aktuell liegt Einigkeit zwar auf Platz 8, aber trotzdem wird es sicherlich ein hart umkämpftes Spiel werden.



Nordkurven-Vernetzung FCSP

Donnerstag, 17. April, 18:30 Uhr, Kubus: Im Kubus findet wieder das Vernetzungstreffen für alle NordkurvengängerInnen statt. Orga: nordsupport.



Tanz in den Mai

Mittwoch, 30. April, 20 Uhr, Fanräume: Am 30. April findet in den Fanräumen im Millerntor-Stadion das gesellschaftliche Ereignis des Jahres statt. Die 2. und VIII. Damenhandballmannschaft des FC St. Pauli und Magischer FC laden ein.

Fanladen-News



DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSFAHRTEN

Zum Auswärtsspiel in Cottbus am **Donnerstag (17.4., 18:30 Uhr)** fahren wir mit Bussen. Die Busfahrt kostet 26 Euro für AFM-Mitglieder und 30 Euro für alle anderen. Die Abfahrtszeit der Busse ist vormittags um 10 Uhr (Ecke Südcurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 2.30 Uhr nachts. Die Preise für die Eintrittskarten: Stehplatz normal überdacht/nicht überdacht: 12/9,50 Euro, Stehplatz ermäßigt überdacht/nicht überdacht: 10/8 Euro, Sitzplatz: 16 Euro.

Euer Fanladen-Team

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen)

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (cvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Lennart Förster, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Inga Waßmuß

Fotos: Eibner, Antje Frohmüller, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Stefan Groenveld, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reizeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vortragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

KIEZSTROM
BESSER IST DAS.

HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE
NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie

